

La Paloma

Spanische Serenade
Deutsche Worte von Ludwig Andersen

Sebastian de Yradier
Satz für Männerchor mit Begleitung
oder a cappella von Friedrich Zimmer

Mäßig bewegt (Tango Zeitmaß)

Tenöre

1. Mich rief es an Bord, es
2. Wenn ein - - - stens zur Hei - mat

Baß I

1. Mich rief es an Bord, es
2. Wenn ein - - - stens zur Hei - mat

Baß II

1. Mich rief's an Bord,
2. Wenn ein - stens kehr

1. weh - te ein fri - scher Wind. Zur Mut - - -
2. keh - re ich froh zu - rück, zu dir

1. weh - te ein fri - scher Wind. Zur Mut - - -
2. keh - re ich froh zu - rück, zu dir

1. es weh - te ein fri - scher Wind. Zur Mut - ter
2. zur Hei - mat ich froh zu - rück, zu dir und

1. - ter sprach ich: „O, be - te für mich dein Kind.“ Und
2. und der Mut - ter, was wä - re das ein Glück. Das

1. - ter sprach ich: „O, be - te für mich dein Kind.“ Und
2. und der Mut - ter, was wä - re das ein Glück. Das

1. sprach ich: „O, be - te für mich dein Kind.“
2. Mut - ter, ja, was wä - re das ein Glück.

*) bei a cappella-Aufführung fallen diese Pausen weg.

Deutsche Textfassung mit freundlicher Genehmigung des Verlages B. Schott's Söhne, Mainz
Eigentum für alle Länder

Besetzungsarten:
1) a cappella
2) Klavier
3) Klavier und Akkordeon
4) Klavier, Akk., Git., Baß, Schlagzeug

La Paloma "Mich rief es an Bord" "Sebastian Yradier"
für 4stg. Männerchor a cappella oder mit Klavier oder zus. mit Akk., Git., Bass, Schlagzeug

Satz: Friedrich Zimmer

IRIS 916.13

(Chorverlag)

„Seemannslieder für Männerstimmen“



1. drau — — — Ben am grü - nen Ha - ge da sah ich sie: —
 2. Schiff — — — zie - he in die Wei - te dann oh - ne mich. —

1. Und an dem Hag, — — — da sah, — da sah ich
 2. Das Schiff zieh' in — — — die Wei te dann oh - ne

1. — Ein Wort — — — nur des Tro - stes sa - ge, ich trag es nie. —
 2. — Dann le — — — be ich dir zur Sei - te, ich trag nur für dich. —

1. — Ein Wort — — — nur des Tro - stes sa - ge, ich trag es nie. —
 2. — Dann le — — — be ich dir zur Sei - te, ich trag nur für dich. —

1. sie. — Ein Wort des Tro - stes sa - ge, ich trag es nie. —
 2. mich. — Dann le - be ich dir zur Sei - te, ich trag nur für dich. —

1. Fal - le ich einst zum Rau - be em - pör - tem Meer, —
 2. Läu - tet die Glock - ken, läu - tet, nun wird sie mein, —

1. Fal - le ich einst zum Rau - be em - pör - tem Meer, —
 2. Läu - tet die Glock - ken, läu - tet, nun wird sie mein, —

1. Fal - le ich zum Rau - be em - pör - tem
 2. Läu - tet, Glock - ken, läu - tet, nun wird sie

1. fliegt ei - ne wei - ße Tau - be zu dir hier - her. —
 2. läu - tet, denn heu - te wird mei - ne Hoch - zeit sein. —

1. fliegt ei - ne wei - ße Tau - be zu dir hier - her. —
 2. läu - tet, denn heu - te wird mei - ne Hoch - zeit sein. —

1. Meer, — — — fliegt die wei - ße Tau - be zu dir hier -
 2. mein, — — — läu - tet, heu - te wird mei - ne Hoch - zeit

www.notenpost.de

e-mail: info@schuberts-musikantenhus.de



„Musikalien - 28865 Lilienthal - Hauptstr. 35“